



Liebe Pfarrgemeinde,

die Mitglieder des Pfarrgemeinderats haben sich auf den Weg gemacht, intensiv darüber nachzudenken, wie Kirche und Glauben in Zukunft erfahrbar bleiben und gelebt werden kann.

Wir blicken dabei auf einen reichen Schatz zurück, von dem unsere fünf Kirchorte zeugen. Wie gelingt es uns jedoch, diesen Schatz an unsere Kinder, Enkelkinder und die Menschen um uns herum weiterzugeben? Sie für die „Frohe Botschaft“ zu begeistern?

Am 25. Und 26. Oktober widmen wir uns im Pfarrgemeinderat dieser Thematik. Wir wollen hinhören und hinschauen. Was bewegt uns in der Welt? Was ist in unseren Kirchorten und in uns selbst lebendig? Welche Sehnsucht nach lebendiger Kirche tragen wir im Herzen? Welchen Weg will Gott mit uns gehen?

Im Idealfall steht am Ende dieser Tage eine Vision, die klar, anziehend und motivierend ist und uns alle dabei hilft, lebendige Kirche vor Ort zu sein!

Wir sind davon überzeugt, dass wir diese Vision nicht machen können. Letztlich wird sie uns von Gott geschenkt.

Damit wir für dieses Geschenk offen sind und uns dieser Prozess gut gelingen kann, bitten wir Sie ganz besonders um Ihr begleitendes Gebet. Beten Sie mit uns in diesem Anliegen!

Wenn Sie Fragen, Anregungen haben oder einfach mit jemanden darüber ins Gespräch kommen wollen, sprechen Sie uns gerne nach den Gottesdiensten oder bei einer anderen Gelegenheit an!

Ich bin sehr gespannt, welche Wege Gott mit uns gehet! Zuversichtlich stimmt mich, dass Gott uns zuruft: „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“ (Mt 28,20) Und: „Fürchtet euch nicht!“ (Mt 28,10)

In dieser Zuversicht grüßt Sie im Namen des Pfarrgemeinderats

Ihr

Christoph Hartmann

Sprecher des Pfarrgemeinderats